

St. Augustin

INGOLSTADT

Pfarrbrief



Fastenzeit



Kreuzwege: Den Leidensweg Christi miterleben

In der Fastenzeit – besonders in der Karwoche – rückt der Leidensweg Jesu in den Blickpunkt. In vielen Pfarreien der Diözese Eichstätt finden Kreuzweg-Andachten statt. Die Passion wird in vielfältigen Darstellungsformen erfahrbar, allen voran im Kreuzweg.

Jeder kennt ihn. Wir finden ihn in fast jedem Kirchenraum. Er ist die wichtigste und verbreitetste Bildfolge zur Passion Jesu Christi: der Kreuzweg. Das Nachgehen und betende Gedenken des Kreuzweges, des Leidensweges Jesu Christi, auf der *via dolorosa*, geht bis auf das 4. Jahrhundert zurück. Zunächst war der Kreuzweg auf zwei Stationen beschränkt – die Verurteilung Jesu beim Haus des Pilatus und seine Kreuzigung auf Golgotha. Weitere Stationen entstanden erst allmählich.

Einen Höhepunkt erlebten die Kreuzwegstationen zur Zeit der Kreuzzüge. Seit dem 14. Jahrhundert wurden sie in Jerusalem unter Leitung des Franziskanerordens durchgeführt. Die Franziskaner brachten diese Andachtsform schließlich in ihre Heimatländer, wo sie bis um 1500 weite Verbreitung fand – auch, da es zunehmend schwerer geworden war, das Heilige Land zu besuchen.

Hier ließ die spätmittelalterliche Mystik und Volksfrömmigkeit sichtbare Nachbildungen der einzelnen Stationen am Weg Christi zum Kreuz entstehen. Am Beginn dieser Entwicklung stehen wirkliche Wege mit plastischen Bildwerken meist im Freien – Stationskreuze, Bildstöcke oder Kapellen im Freien. Auf oft beschwerli-

chen Wegen ist der Gläubige eingeladen, den Leidensweg Christi im betrachtenden Gebet mitzuerleben.

Erst seit dem 17. Jahrhundert wurden die zunächst sieben Stationen unter dem Einfluss franziskanischer Kreuzwegandachten auf erst zwölf und schließlich vierzehn ausgeweitet, die von der Handwaschung des Pilatus bis zur Kreuzabnahme und Grablegung Christi reichen.

Erst um 1700 begann die große Zeit der Kreuzwegbilder in den Kirchen. Zunächst auf Kirchen des Franziskanerordens beschränkt, wurden sie zum festen Bestandteil von Kirchenausstattungen. Tradition und Vorbilder wurden durch eine Fülle von Kleinschriften und Gebetsanleitungen vor allem des Franziskanerordens propagiert und durch gedruckte Bildvorlagen verbreitet. Aus dem gegangenen Kreuzweg wurde die Kreuzwegandacht, die im Spätbarock neben dem Rosenkranz zur volkstümlichsten Andachtsform Bayerns wurde.

Auch heute ist das Thema des Kreuzwegs nicht „erledigt“. Die Bildform des „Kreuzweges“ lebt bis in die Moderne fort. Wie das Bild des Gekreuzigten selbst, ist das Thema seines Leidensweges ständig neu erfahr- und interpretierbar. Christus, der seinen Weg unbeirrbar bis zum schrecklichen Ende geht, der seine Mission erfüllt, der zum Außenseiter der Gesellschaft wird, der jedoch dadurch erhöht wird, bietet Gelegenheit zur Auseinandersetzung und Identifikation – mit dem persönlichen Weg, mit dem persönlichen Leid.

*Dr. Claudia Grund
Kunsthistorikerin*

*Referentin für Kunst und Kultur
Diözesanmuseum Eichstätt*

Heilige Woche in St. Augustin

Wie jedes Jahr wird die Heilige Woche in St. Augustin feierlich begangen, wozu alle Mitglieder der Pfarrei und besonders die Firmlinge und ihre Familien wie beim ersten Treffen besprochen herzlich eingeladen sind.

Sie beginnt mit dem **Palmsonntag am 25.03.2018** an dem wieder die feierliche Palmprozession stattfindet und wir an Jesu Einzug in Jerusalem denken. **Treffpunkt: 9:30 Uhr Schulhof** in der Stollstraße, auch für die Kinder der Kinderkirche. Anschließend Frührschoppen. Der Erlös ist für die Kirchenrenovierung bestimmt.

Am **Gründonnerstag, den 29.03.2018**, wird um **18:00 Uhr** in **St. Augustin** die Einsetzung der Eucharistie gefeiert, die Kommunion wird an diesem Tag in beiderlei Gestalten ausgeteilt. Im Anschluss an den Gottesdienst wird die Kirche „Jeergeräumt“ und das Allerheiligste ausgesetzt. Der Gottesdienst endet ohne Schlusssegen.

So wie der Gründonnerstag ohne Segen endet, so beginnt die **Feier des Leidens und des Todes Jesu** ohne Eröffnung. Die **Karfreitagsliturgie** beginnt am **30.03.2018** um **15:00 Uhr** in **St. Augustin**, und auch sie endet ohne Segen. Für Familien gibt es an diesem Tag um **11:00 Uhr** in **St. Monika** einen **Kreuzweg für Kinder und Familien**.

Die drei Triduumstage werden am **Samstag den 31.03.2018** um **21:00 Uhr** in **St. Augustin** mit der **Osternachtsfeier** abgeschlossen. Sie beginnt am Osterfeuer vor der Kirche, wo die Osterkerze feierlich entzündet und in die dunkle Kirche getragen wird. In **St. Monika** feiert die **Miltärgemeinde die Osternacht** am

Sonntagmorgen um 5:30 Uhr. Am **Ostersonntag** und **Ostermontag** finden die Gottesdienste zur gewohnten Zeit in St. Augustin und St. Monika statt.

Am **Ostermontag** sind alle herzlich zu einem meditativ-besinnlichen **Emmausgang** zum Auwaldsee eingeladen. Mit kleinen Stationen auf dem Weg über St. Monika können wir die österlichen Tage nochmal auf uns wirken lassen. Danach gibt es in der Auwaldseegaststätte noch die Möglichkeit zur Einkehr um die Osterfeiertage gemütlich ausklingen zu lassen. **Treffpunkt ist am 02.04.2018 um 16:00 Uhr vor der St. Augustinkirche**.

Wir wünschen allen eine schöne Fasten- und Osterzeit!

Antonia Umlauf

Am Aschermittwoch ist alles vorbei...?

Nein, im Gegenteil: Mit der österlichen Bußzeit beginnt eine Zeit der Chancen, eine Zeit sich weiter zu entwickeln und wieder näher zu Gott zu finden - bei sich selbst und beim Mitmenschen und mit der Natur.

Deshalb setzen wir am Aschermittwoch einen bewussten Akzent, den Bußgottesdienst (**Mittwoch, 14.02. 18.00 Uhr, St. Augustin**) mit dem Zeichen der Asche: Denn wenn etwas Altes verbrannt wird, kann Platz für Neues geschaffen werden. Wie der Phönix aus der Asche erhebt sich die Seele neu zu Gott. Mit dem „Bußgottesdienst“ soll uns der Aschermittwoch zu etwas „Besserem“ begleiten. Herzlich eingeladen sind alle, die ihre Zeit nicht vertun wollen, sondern ihre Möglichkeiten ergreifen.

Pfarrer Erich Schredl

100 Jahre Diözesancaritasverband Eichstätt: „Ohne Liebe ist alles nichts“

Vor 100 Jahren wurde der Caritasverband für die Diözese Eichstätt als erster Diözesanverband in Bayern gegründet. „Christliche Nächstenliebe und Solidarität waren die Antriebskräfte der damaligen Verantwortlichen“, erklärt Caritasdirektor Franz Mattes. Engagierte Seelsorger aus der Diözese wie Pfarrer Joseph Seitz aus Wachenzell, Domkapitular Karl Vogt und Benefiziat Joseph Pemsel aus der Pfarrei St. Moritz in Ingolstadt initiierten die Gründung am 3. September 1918 bei einem Caritastag in Eichstätt. Ihr Ziel war es, der jahrhundertelangen katholischen „Liebestätigkeit“, wie es in der Sprache der Zeit hieß, eine Organisationsform in der Diözese zu geben.

„Im Jubiläumsjahr möchten wir den Aspekt der Liebe – das heißt ‚caritas‘ – in der Gesellschaft thematisieren und auf seine unverminderte Aktualität hinweisen“, sagt Caritasdirektor Mattes. „Seit 2000 Jahren ist die christliche Nächstenliebe Inspiration und Antriebskraft für Personen und Institutionen, menschliche Not zu lindern. Darum haben wir unser Jubiläumsjahr bewusst unter den Leitgedanken des Paulustextes 1 Korinther 13 gestellt: Ohne Liebe ist alles nichts.“

Mit verschiedenen Aktionen wird der Diözesan-Caritasverband dieses Thema aufgreifen. So soll das Motto den Menschen in den Einrichtungen und Gebäuden der Caritas, auf den Dienstfahrzeugen und in den Medien immer wieder begegnen. Eine Aktion heißt „Herzenswünsche“. Sie soll den innersten Wünschen der Menschen

Ohne
Liebe
ist alles nichts.

100 Jahre Caritas
Diözesanverband Eichstätt

eine Ausdrucksform geben. Eine verschlossene XXL-Sammelbüchse wird bis September im gesamten Bistum unterwegs sein und wöchentlich in einer der 37 Einrichtungen des Verbandes stehen. Dort können die Menschen im verschlossenen Kuvert ihre Anliegen in die Dose werfen. Beim zentralen Festakt am 28. September werden alle Herzenswünsche im Rahmen eines Pontifikalgottesdienstes im Eichstätter Dom vor den Altar gebracht.

Für das gesamte Jahr plant die Caritas weitere Veranstaltungen für verschiedene Zielgruppen. In der Willibaldswoche sind die Sammlerinnen und Sammler zu einem Begegnungstag eingeladen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verbandes begeben sich bei einer Fahrt auf die Spuren der heiligen Elisabeth nach Thüringen. Die katholischen Kindertageseinrichtungen planen eine Aktion zum Deutschen Kindertag am 20. September.

Weitere Informationen zum Caritas-Jubiläum gibt es unter www.ohne-liebe-ist-alles-nichts.de.

Pressestelle Diözese Eichstätt

Pfarrgemeinderatswahl 2018

Am 25.02.2018 wird für die nächsten vier Jahre der Pfarrgemeinderat gewählt. Es haben sich wie bereits veröffentlicht 14 Personen aus unserer Pfarrei dazu bereit erklärt zu kandidieren.

Die Wahl des Pfarrgemeinderats wird auch dieses Mal als allgemeine Briefwahl durchgeführt. Deshalb werden Ihnen bis zum 11.02.2018 die Briefwahlunterlagen zugestellt.

Sie können diese bis spätestens 25.02.2018 um 18:00 Uhr in die Urne in der Pfarrkirche St. Augustin, St. Monika oder in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit anstelle der Briefwahl nach den Gottesdiensten am 24. und 25. Februar im Wahllokal im Pfarrsaal Ihre Stimme abzugeben.



Sortierte Briefwahlunterlagen

Öffnungszeiten der Wahllokale:

St. Augustin:

Sa. 24.02.2018 17:00 - 19:00 Uhr

So. 25.02.2018 08:30 - 11:30 Uhr

St. Monika:

So. 25.02.2018 10:00 - 13:00 Uhr

Die erste gemeinsame Sitzung der Pfarrgemeinderäte von St. Augustin und St. Canisius findet am **15. Mai um 19:30 Uhr** statt.

Florian Auktor

Zukunft gestalten.

Weil ich
Christ bin!

kandidieren
wählen
engagieren

25. Februar 2018



Praktikant in St. Augustin

Grüß Gott liebe Pfarrfamilie von St. Augustin und St. Monika,

Ich darf bei Ihnen bald mein Pfarrorientierungspraktikum absolvieren und möchte mich deswegen Ihnen kurz vorstellen:

Mein Name ist Armin M. Drechsler, ich stamme aus der Pfarrei St. Johannes d.T. Heideck und bin 20 Jahre alt. Nach meinem Abitur 2016 bin ich in das Priesterseminar eingetreten und habe zunächst an einem Propädeutikum in Bamberg teilgenommen, nun studiere ich an der katholischen Universität in Eichstätt Theologie.

In meiner Heimatpfarre konnte ich bereits als Oberministrant und Messner oder auch im Pfarrgemeinderat praktische Erfahrungen sammeln.



Ich freue mich auf die Zeit bei Ihnen in Ingolstadt, hoffe auf vielfältige Begegnungen und neue Erfahrungen und möchte Ihnen bereits jetzt dafür danken, dass ich zu Ihnen kommen darf.

Armin M. Drechsler

Krankenpflegeverein

Seit vielen Jahren besteht in der Pfarrei St. Augustin ein Krankenpflegeverein. Anfangs ging es darum, die häusliche Krankenpflege zu unterstützen und z.B. den Besuch der Schwester zu ermöglichen. Seit einigen Jahren fließen die Beiträge der Mitglieder als Spende an die Sozialstation. Nun haben sich Personen gefunden, die bereit sind den Verein organisatorisch zu unterstützen.

Wer mithelfen will, den Verein wieder zu beleben, möge bitte an der

**Jahreshauptversammlung
am Dienstag, den 27.02.,**

nach der Messfeier im Pfarrsaal, teilnehmen.

Pfarrer Erich Schredl

Mit Jesu Jüngern unterwegs - Emmausgang

Am Ostermontag wird im Evangelium von zwei Jüngern erzählt, die auf dem Weg von Jerusalem nach Emmaus dem auferstandenen Jesus begegnen. Auf dem Weg von St. Augustin zum Auwaldsee erleben wir Schritt für Schritt mit, wie sich eine Begegnung mit Jesus ereignen kann. Der Emmausgang ist eine spirituelle Wanderung für Glaubende und Zweifelnde, Suchende und Sichere.

Am Ostermontag, den 02. April, um 16.00 Uhr brechen wir in der Kirche St. Augustin auf und lassen den Emmausgang etwa ab 18.00 Uhr in der Gaststätte am Auwaldsee gesellig ausklingen. Ich freue mich auf Sie (und euch!).

Pfarrer Erich Schredl

Führung durch das Fort Prinz Karl

Südlich des Interparks Großmehring-Kösching befindet sich das Fort Prinz Karl, eine einzigartige Festungsanlage des 19. Jahrhunderts. Es wurde von 1877 bis 1881 erbaut und gehörte zur letzten Ausbaustufe der 1828 gegründeten Bayerischen Landesfestung Ingolstadt. Zwar wurde die Festung nie unmittelbar angegriffen, aber das Bauwerk diente doch sehr unterschiedlichen Nutzungen. So wurde es während des Ersten Weltkriegs Kriegsgefangenenlager für so berühmte Gefangene wie den späteren französischen Staatspräsidenten Charles de Gaulle. Während des Zweiten Weltkriegs wurde hier Munition abgefüllt und sowohl die US Armee (1945/46) als auch die Bundeswehr (1957–1971) nutzten den ehemaligen Festungsbau als Munitionslager. Seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs befindet sich der Kampf-

mittelräumdienst in Teilen des Forts, der Rest steht weitgehend leer. Durch umfangreiche Verkehrssicherungsmaßnahmen in den vergangenen Jahren wurde nun die Möglichkeit geschaffen, in diesem hochspannenden Gebäude Führungen anzubieten. Eine von der Pfarrei St. Canisius organisierte **Führung** durch den Ingolstädter Stadtführer Ludwig Groß findet **am Samstag, 16. Juni um 14 Uhr** statt. Treffpunkt ist um 13.45 Uhr am Parkplatz vor dem Eingang des Forts Prinz Karl. **Unbedingt erforderlich ist eine rechtzeitige Anmeldung im Kath. Pfarramt St. Canisius, Tel. 370820.** Der Preis für den Eintritt und die Führung beträgt 7,50€ pro Person. Die Führung dauert etwa 2 Stunden.

Pfarrer Reinhard Neumair



„Wie ging es mit Jesus nach seiner Geburt weiter?“

Mit dieser Frage beschäftigten wir uns nach den Weihnachtsferien. Hierzu besuchte uns Herr Pfarrer Schredl im Kindergarten um uns von der Taufe Jesu zu berichten. Er zeigte uns ein Taufgewand, ein Ministrantenkleid und seine Pfarrerkleidung. Alle drei sind weiß. Die Farbe der Reinheit und Unschuld. Die Farbe der Festlichkeit und Freude.

Mit dem Gewand hülle ich Christus um mich ein. Er ist das - er umarmt mich. Gibt mir Sicherheit und Schutz. Wo erfahre ich das sonst noch? Zum Beispiel von der Mama, wenn ich traurig bin. Zur Begrüßung, wenn ich mich freue jemanden zu treffen. Das haben die Kinder dann untereinander nochmal vertieft.

Stefanie Binder



Sternsinger

Dank der tatkräftigen Unterstützung der Firmlinge während der drei Tage waren es pro Tag zumindest 2 Gruppen, am ersten Tag 3 Gruppen, die den Segen in die Häuser brachten. Für die Aktion der Sternsinger wurden dabei 4.878,15€ gesammelt.



Kindergarten St. Augustin wird „Haus der kleinen Forscher“

Schon viele Jahre widmen wir uns im Kindergarten St. Augustin in unserer pädagogischen Arbeit naturwissenschaftlichen und technischen Themen. Dies geschieht sowohl in der Projektarbeit als auch im freien Forschen und Experimentieren, z.B. in unserer Holz- und Wasserwerkstatt. Ein ganz spezielles Angebot bieten wir den Kindern am Nachmittag in der „Forscherwerkstatt“ an. Die Experimente, die wir in diesem Workshop mit den Kindern durchführen und die sie zum Staunen bringen, beschäftigen sich mit den Themen: Luft, Wasser, Farben, Schall, Strom und Magnetismus.

Unser Engagement hat zu unserer großen Freude nun Früchte getragen, wir wurden von der Industrie- und Handelskammer zum „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert.

An diesem Projekt, hinter dem die Idee steht, Kinder bereits frühzeitig an naturwissenschaftliche und technische Themen heranzuführen, beteiligen sich bundesweit viele Einrichtungen. In der Region Ingolstadt sind wir der erste Kindergarten, der diese Auszeichnung erhalten hat. Die Anforderungen um dieses Siegel zu erhalten sind durchaus anspruchsvoll, aber es hat zum Glück schon beim ersten Anlauf geklappt. Bei der Zertifizierungsfeier (unser Bild) am 23. November 2017 überreichte uns Herr Martin Willner, Vorsitzender des Regionalausschusses der IHK (im Bild rechts), im Beisein vieler Ehrengäste, des Teams und der Kinder aus der Forscherwerkstatt die heiß begehrte Urkunde zu einem „Haus der kleinen Forscher“.

Vera Sebald



Spendenübersicht

Das ganze Jahr über finden in unserer Pfarrei zahlreiche Sammlungen und Spendenaktionen statt. Nachfolgende Aufstellung kann Ihnen einen Überblick geben, wie das im Jahr 2017 ausgesehen hat:

Es gibt Spenden für die Pfarrei in Höhe von 25.848,20€. Diese werden über die Kollekten, als Überweisungen oder als Einzahlungen im Pfarrbüro abgegeben und werden für den laufenden Unterhalt der Pfarrei verwendet.

Erlöse aus den verschiedensten Veranstaltungen wie z.B. Pfarrball, Pfarrfest, Weinfest usw. fließen ebenfalls in den Vermögensstock der Kirchenstiftung für die laufenden Kosten ein.

Dann gibt es Spenden für einzelne Gruppierungen. Diese werden nicht für andere Zwecke hergenommen, sondern stehen den jeweiligen Gruppen zur Verfügung:

Augustin-Bläser	1.820,00€
Ministranten	1.140,93€
Bücherei	602,36€

Eine große Summe von 12.516,63€ machen die **weiterzuleitenden Spenden** aus. Diese Spenden werden zu 100% für den jeweiligen Zweck weitergeleitet:

Das sind z.B. Adveniat mit 2.380,62€, Sternsingerspenden in Höhe von 5.248,17€, Misereor mit 816,25€, Kindermissionswerk 951,31€.

Wieder extra abgerechnet werden die **Caritas-Spenden**: 40% davon bleiben bei uns in der Pfarrei für Aufgaben der Pfarr-Caritas und 60% davon gehen an den Diözesancaritasverband in Eichstätt.

60% Diözesancaritas	2.482,77€
40% Pfarreicaritas	1.655,18€
Caritas insgesamt	4.137,95€

Seit dem Beginn der Voruntersuchungen an unserer Augustin-Kirche werden **Spenden für die Renovierung** auf einem gesonderten Konto verbucht.

Im Jahr 2017 kam dabei eine Summe von 30.839,71€ zusammen.

Somit weist unser Kontostand für die Renovierung im Moment 48.209,31€ auf.

Mit der Zusage aus Eichstätt, dass St. Augustin generalsaniert wird kam auch die Auflage dafür zu sorgen, dass genügend Eigenkapital gesammelt wird und zur Verfügung steht.

Die Kirchenstiftung freut sich deshalb um jede Spende für die Kirchenrenovierung oder über jede Aktion, die der Kirchenrenovierung zugutekommt.

Selbstverständlich werden für die Spenden von Privatpersonen Spendenquittungen ausgestellt.

Möglichkeit der Überweisung haben Sie auf folgende Konten:

Sparkasse Ingolstadt:
IBAN DE45 7215 0000 0000 0700 45
Raiba Ingolstadt:
IBAN DE25 7216 0818 0000 4514 44
Liga-Bank Eichstätt:
IBAN DE14 7509 0300 0007 6048 66

Andrea Kriepfer

Kreativgruppe spendet 10.000€ für die Kirchenrenovierung



Die Kreativgruppe von St. Augustin konnte eine Spende in Höhe von 10.000,00€ an die Pfarrei zur Renovierung der Kirche übergeben. Der Betrag wurde durch den Adventsmarkt, Osterkerzen- und Palmbüschelverkauf erwirtschaftet. Unterstützt wurde die Gruppe durch Sach-, Kuchen- und Plätzchenspenden, helfende Hände im Hintergrund und nicht zuletzt durch viele treue Käufer. MITEINANDER – so wie es der Pfarrpatron Augustinus vorschlägt – konnte so die großzügige Spende gelingen! Somit erhöht sich der Kontostand für die Renovierung auf 58.209,31€!

Raymund Fobes

Christbaumaktion

Bei der Christbaumaktion wurden heuer 41 Bäume abgeholt. Dabei kamen 301€ an Spenden für die Ministranten-Arbeit zusammen. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Florian Auktor

Misereor-Sonntag mit Fastenessen in St. Canisius am 18.03.2018

Wir werden zwar nicht die ganze Welt verändern, dennoch können wir etwas dazu beitragen, dass die eine oder andere Situation erträglicher wird. Die Beispielprojekte der MISEREOR-Fastenaktion 2018 stellen Menschen in Indien in den Mittelpunkt, die ihre Lebensqualität versuchen zu verbessern. Unser Blick führt in den Bundesstaat Maharashtra, zu Menschen auf dem häufig von Dürre geplagten Land. Aus eigener Kraft versuchen sie gegen den Klimawandel anzukämpfen.

Den Gottesdienst um 10.30 Uhr gestalten Firmbewerber mit. Im Anschluss wird im Pfarrheim ein Fastenessen angeboten. Es wird ein einfaches, vegetarisches Mittagessen sein.

Der Erlös wird wieder dem Baby-Hospital in Betlehem zu Verfügung gestellt. Jetzt schon möchten wir allen Familien, die Suppen, Eintöpfe, Aufläufe für das Fastenessen zubereiten, herzlich Dankeschön sagen.

Wer an dem Essen teilnehmen möchte, bitten wir, sich im Pfarrbüro anzumelden, oder in die Teilnehmerliste in der Kirche eintragen, die 14 Tage vor der Veranstaltung aufliegt.

Gemeindereferentin Agnes Meyer



Bittgang vor Himmelfahrt

Auch heuer bieten wir wieder einen **Bittgang für Familien** an. Die Kinder aus Grundschule, Kindergärten und Krabbelgruppen sind mit ihren Eltern ebenso wie alle Interessierten jeder Altersgruppe eingeladen mitzumachen.

Am **Dienstag, den 8. Mai**, treffen wir uns **um 16.30 Uhr** am Steinbildstock an der Schinderschütt (gleich neben dem Fuß- und Radweg zwischen St. Monika und St. Augustin).

Von dort gehen wir dann zur Augustinkirche.

Die Kinder dürfen Briefe an den lieben Gott mitnehmen, die wir am Kirchplatz vor St. Augustin Jesus Christus übergeben werden, damit er unsere Anliegen am Himmelfahrtstag seinem Vater übergibt. Bis 17.30 Uhr werden wir fertig sein, so dass auch noch Zeit ist zum Mitfeiern der Hl. Messe um 18.00 Uhr.

Pfarrer Erich Schredl



Pfingstmontag

In den letzten Jahren war der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag ein Höhepunkt im Jahreslauf unserer Pfarrei. Auch dieses Jahr soll er wieder stattfinden am

Pfingstmontag, 21. Mai, um 10.30 Uhr im Gelände von St. Monika.

Den Ort des Gottesdienstes mussten wir aus organisatorischen Gründen wechseln, den Geist der Ökumene wechseln wir nicht!

Anschließend sind wieder alle zum Frühschoppen ganz herzlich willkommen.

Pfarrer Erich Schredl

Tanz in den Mai

Am Samstag, 12. Mai, findet um 20 Uhr im Pfarrsaal St. Augustin ein Bayerischer Abend mit den Augustinbläsern mit Gelegenheit zum Volkstanz statt.

Gerdi Woyke



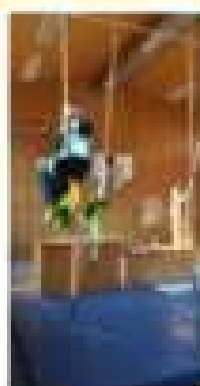
Südtirols Bergwelt erleben...

Auf eine bewährte Tradition können die Ringseer Südtirol-Fahrten zurückblicken, die von dem vor sechs Jahren verstorbenen langjährigen Pfarrer von St. Canisius, Hans Eichenseer, ins Leben gerufen wurden. Auf seinen Spuren heißt es auch in diesem Jahr wieder: Auf nach Südtirol! Die Fahrt findet heuer erst im Herbst statt, und zwar vom 3. bis 5. Oktober 2018. Untergebracht sind die Teilnehmer/Innen wieder im Hotel Post in Maria Trens bei Sterzing. Geplant sind mehrere Wanderungen bzw. Spaziergänge in der herrlichen Südtiroler Bergwelt. Nähere Informationen und Anmeldeformulare gibt es ab April im Pfarrbüro St. Canisius, Tel. 370820.

Pfr. Reinhard Neumair



Familien-Wochenende in Riedenburg vom 8. bis 10. Juni 2018



Das erwartet uns:

Gemeinschaft, Gespräche über Gott und die Welt, Basteln, Spiele, Gottesdienst, Toben in der Turnhalle, Essen, Schlafen, und vieles andere mehr.....



Weitere Informationen ab Mai
bei Gemeindeferentin
Agnes Meyer, Tel.: 0841/3708212

Kosten: 80,00 € pro Person für
Vollpension im Familienzimmer
Kinder: 100% Ermäßigung

Lektoren-Training

In den letzten Jahren konnten aus den Reihen der Firmlinge immer wieder neue Lektoren gewonnen werden. Für die Firmlinge dieses Jahres wird am **Freitag, den 27.04., von 17.30 bis 19.00 Uhr in der Kirche St. Augustin** ein Lektoren-Training als kurze Einführung angeboten.

Nächstes Jahr kann wieder eine ausführliche Schulung durchgeführt werden.

Nicht nur unsere aktuellen Firmlinge - auch alle sonst Interessierten, besonders unsere „Einsteiger“ der letzten Jahre, sind ganz herzlich dazu eingeladen! Denn auch als Auffrischung kann das gut tun!

Pfarrer Erich Schredl

Neun Tage beten um Heiligen Geist

In den 9 Tagen vor der Firmung sind unsere Firmlinge mit ihren Paten und Familien jeden Tag zu einem Gebets-Impuls („Novene“) eingeladen: Von 27. April bis 4. Mai treffen wir uns täglich um 17.00 Uhr in der Kirche St. Augustin, jeweils für 5 bis 10 Minuten - länger dauert es nicht! Wer also für ein paar Minuten durchatmen möchte und dabei eine kleine Anregung fürs persönliche Beten mitnehmen, ist ganz herzlich eingeladen - nicht allein Firmlinge, sondern wirklich alle sind willkommen!

Pfarrer Erich Schredl

Neues aus der Kirchenverwaltung

Wie jedes Jahr wurde in der ersten Sitzung des Jahres der Haushaltsplan für das laufende Jahr aufgestellt. Vom 15. bis 19. Januar konnte er während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros eingesehen werden. Nachdem es keinerlei Beanstandungen gab, wurde er dem Pfarrgemeinderat am 24. Januar vorgelegt. Auch dort gab es keine Änderungswünsche. Wir werden den Haushalt nun bei der nächsten Sitzung am 20. Februar beschließen.

Im Dezember erhielt das Pfarrbüro eine Initiativbewerbung für eine Hausmeisterstelle.

Wir haben Herrn Markus Rabong zur letzten Sitzung eingeladen und ihm einen Minijob für jeweils 6 Wochenstunden angeboten. Er wird ab dem 15.01.2018 mit sechsmonatiger Probezeit von uns eingestellt.

Ab Januar 2018 wurde Markus Oblinger für vier Jahre zum Verwaltungsratsmitglied der Kath. Kita IN gGmbH bestellt. Zusammen mit der Geschäftsführung der Kindertageseinrichtungen soll auch weiterhin das gute Verhältnis zwischen Pfarrei und Kindergärten gepflegt werden.

Die Kirchenverwaltung freut sich über Ihre Fragen und Anregungen. Sprechen Sie uns an!

*Markus Oblinger
Kirchenpfleger*

Impressum:

Katholisches Pfarramt St. Augustin
Pettenkoflerstraße 12 • 85053 Ingolstadt
Tel.: 0841 / 65 0 64 • Fax: 0841 / 67 5 42

www.st-augustin-in.de

Spendenkonto:

IBAN DE45 7215 0000 0000 0700 45
BIC BYLADEM1ING, Spk. Ing.

Vater- und Kind-Zeltlager

29. Juni - 1. Juli 2018
in Mauern bei Rennertshofen

Anmeldung bitte am besten per Mail
an:

Pfarramt St. Augustin,

Tel: 0841/65064

st.augustin.in@bistum-eichstaett.de

Träger: Sachausschuss Jugend und Familie der Pfarrei St. Augustin
Das Zeltlager ist geeignet für Kinder ab 4 Jahren zusammen mit ihrem Vater. In Mauern bei Rennertshofen zelten wir jeder in eigenen Zelten direkt neben den Höhlen auf einer Wiese mit Toilette und fließend Kaltwasser. Wir werden Spiele machen, grillen, miteinander kochen, eine kleine Wanderung unternehmen, am Lagerfeuer singen... Bei der Organisation, Aufbau, Programm, Kochen und Ab-



bau helfen alle Väter und Kinder zusammen, soweit jeder kann. Die Väter stimmen das bei einem Vortreffen ab.

Beginn: Freitag, ab 17.00 Uhr
auf dem Zeltlagerplatz in
Mauern

Ende: Sonntag, ca. 15.00 Uhr

Kosten: 40€ pro Familie für Zeltplatz und Verpflegung (bitte nach Anmeldung überweisen auf das Konto bei der Sparkasse Ingolstadt, IBAN: DE45 7215 0000 0000 0700 45).



Anfahrtsbeschreibung usw. gibt es nach der Anmeldung.

Kinder alleinerziehender Mütter können vom Papa eines anderen Kindes nach Vereinbarung mitbeaufsichtigt werden.

Ihr könnt euch auch nur für eine Nacht anmelden (Kosten: 25€).

Christian Auktor



Willibaldswoche in Eichstätt 7. bis 14. Juli 2018

Zur Willibaldswoche von Samstag, 7. Juli, bis Samstag, 14. Juli in Eichstätt lädt Bischof Gregor Maria Hanke ein. Sie beginnt mit einer Wallfahrt der Kirchenchöre und endet mit der traditionellen Begegnung für Ehejubilare. Auch zwei Jubiläen werden im Rahmen der Festwoche begangen: 50 Jahre Pfarrgemeinderäte und 100 Jahre Caritasverband für die Diözese Eichstätt. Das Jubiläum der Pfarrgemeinderäte bildet den Schwerpunkt der Sternwallfahrt der Pastoralräume und Pfarreien am Sonntag, 8. Juli.

Geplant ist folgendes Programm:

- Samstag, 7. Juli: Wallfahrt der Kirchenchöre
- Sonntag, 8. Juli: Sternwallfahrt der Pastoralräume und Pfarreien 50 Jahre Pfarrgemeinderäte
- Montag, 9. Juli: Tag der pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Dienstag, 10. Juli: Begegnung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bischöflichen Ordinariats und Officialats

- Mittwoch, 11. Juli: Wallfahrt der Kindertageseinrichtungen
- Mittwoch, 11. Juli: Abend der Stille
- Donnerstag, 12. Juli: Tag der Caritas – 100 Jahre Caritasverband für die Diözese Eichstätt
- Freitag, 13. Juli: Wallfahrt der Männer
- Samstag, 14. Juli: Begegnung für Ehejubilare

Die Willibaldswoche findet seit 2009 jährlich statt. Anlass der Begegnungs- und Wallfahrtswoche für die Gläubigen der Diözese Eichstätt ist der Gedenktag des Bistumsgründers Willibald, dessen Todestag der 7. Juli 787 war.

Für die Organisation der Willibaldswoche ist die Hauptabteilung Pastoral und kirchliches Leben im Bischöflichen Ordinariat Eichstätt zuständig. Weitere Informationen unter Tel. (08421) 50-601, E-Mail:

seelsorgeamt@bistum-eichstaett.de

sowie im Internet:

www.willibaldswoche.de

Firmtermin 2018

Dieses Jahr findet die Spendung des Firmsakraments am Samstag den 05.05.2018 in der Pfarrei St. Canisius statt. Dieses Jahr wird Domkapitular Alois Ehl den 44 Firmlingen der Seelsorgeeinheit St. Augustin/St. Canisius das Sakrament spenden.

Antonia Umlauf



Termine und Gottesdienste in der Fasten- und Osterzeit

Beichtgelegenheiten

Mittwoch, 14.02.2018, 19.00-19.30 nach dem Bußgottesdienst St. Augustin
Samstag, 10.03.2018 von 16.30 bis 17.30 Beichtgelegenheit in St. Augustin
Samstag, 24.03.2018 von 16.30 bis 17.30 Beichtaushilfe Pfarrer Neumair in St. Monika

Aschermittwoch, 14.02.2018

18.00 Bußgottesdienst

Kreuzwegandachten

In der Fastenzeit jeweils Freitag 17.15 in St. Augustin

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 02.03.2018, 19.00 in St. Monika

Monatsmesse

Sonntag, 04.03.2018 um 9.30 Uhr in St. Augustin

Samstag, 17.03.2018

18.00 Misereor-Gottesdienst als Jugendgottesdienst in St. Monika (mit TRitonus und Musikgruppe)

KAB-Kreuzweg

Freitag, 23.03.2018 um 17.15 Uhr in St. Augustin

Samstag, 24.03.2018

18.00 Vorabendmesse in St. Monika mit Palmsegnung

Palmsonntag, 25.03.2018

09.30 Palmsegnung an der Schule Stollstraße, Prozession zur Kirche, Pfarrgottesdienst, Kinderkirche im Pfarrheim, Frühschoppen im Pfarrheim St. Augustin

Gründonnerstag, 29.03.2018

18.00 Abendmahlsmesse mit Fußwaschung und Kommunion in beiderlei Gestalt (mit Schola), anschl. Anbetung, Einsetzung um 21.00

Karfreitag, 30.03.2018

09.00 Kreuzweg in St. Augustin
11.00 Kinder- und Familienkreuzweg in St. Monika
15.00 Feier vom Leiden Christi (mit TRitonus)

Karsamstag, 31.03.2018

21.00 Osternachtsfeier (mit TRitonus)

Ostersonntag, 01.04.2018

05.30 Auferstehungsfeier der Militärgemeinde in St. Monika
09.30 Ostermesse in St. Augustin

Ostermontag, 02.04.2018

09.30 Hl. Messe in St. Augustin
11.00 Hl. Messe in St. Monika
16.00-18.00 Emmausgang von St. Augustin zum Auwaldsee

Sonntag, 15.04.2018

09.30 Erstkommunion in St. Augustin

ab Donnerstag 26.04. täglich um 17.00 Uhr

Firmnovene in St. Augustin

Dienstag, 01.05.2018

17.30 erste feierliche Maiandacht in St. Augustin (mit Kirchenchor)

Samstag, 05.05.2018

09.30 Firmung in St. Canisius

Sonntag, 06.05.2018

09.30 Monatsmesse in St. Augustin

Dienstag, 08.05.2018

16.30 Bittgang vom Marterl nach St. Augustin

Pfingstmontag, 21.05.2018

10.30 Ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstmontag in St. Monika

Donnerstag, 31.05.2018

17.15 letzte feierliche Maiandacht in St. Monika

Taufsonntage

04.03., 08.04., 20.05.2018, Taufe auch in der Osternacht am 31.3. möglich!



Diesen Baum sah ich in Zypern, andere fand ich in Irland
Der Baum markiert einen heiligen Ort
Menschen hängen Tücher und Gegenstände in den Baum
Etwas von ihnen soll mit dem Baum verbunden sein
Soll am heiligen Ort bleiben

...und wenn ich mich an dich hänge, Gott?
Mich selber will ich an dich hängen